

257.

1354 August 27.

Tod Hartmanns III. von Werdenberg-Sargans-
Vaduz.

«Anno (1455) 6. Kalendas Septembris obiit comes Hartmannus de Sargans.¹ (= Im Jahre 1354 am 27. August starb der Graf Hartmann von Sargans.) Ligt zu Vaduz.»²

Eintrag im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und Johann Jakob († 1635) Gabelkover, Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 1 fol. 164 b. — Papierblatt 33,5 cm lang × 21,1, li. Rand 6,4 cm frei. — Handschrift in neuerem, dickem Pappeinband mit blaugrünem Leinenüberzug in dem vorne der ehemalige Pergamentumschlag, bezeichnet «Abgestorbne Hertzogen Margrafen, Grafen und Herrn» beigegeben ist, umfasst fol. 1 — 521.

Zur Datierung: Der Eintrag, wahrscheinlich aus einem Jahrzeitbuch, kaum von einer Grabinschrift stammend, ist in der Jahreszahl fehlerhaft, indem L für C und I für L gelesen wurde. Der erste Lesefehler ist sicher, da es sich nur um Hartmann III., den Begründer der Grafschaft Vaduz handeln kann, dessen Grab in der Kapelle des hl. Florin auch Peter Kaiser (Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein 1847 S. 172) erwähnt. Der zweite Lesefehler ist ebenfalls sicher, da Hartmann III., in der Urkunde vom 21. Mai 1355 (Liechtensteinisches Urkundenbuch I/3 n. 81) bereits als selig gemeldet wird; 1355 fällt aus. Hartmanns letztes bisher bekanntes Auftreten in einer Urkunde fällt auf den 15. Juli 1353 (Liechtensteinisches Urkundenbuch I/3 n. 154); diese Jahreszahl in römischen Ziffern ist als Vorlage für «1455» ganz unwahrscheinlich und scheidet durch die Nennung Hartmanns in der Klingenberger Chronik (A. Henne S. 94) im Heere Karls IV. das Zürich 1354 belagerte, vollends aus.

Bedeutung: Nach Kaiser (Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein S. 172) beteiligte sich Graf Hartmann wie sein Bruder Rudolf an der Belagerung von Zürich Juli bis September 1354, er sei bald nach der Rückkehr gestorben «zu Ende des Jahres 1354 oder zu Anfang des folgenden.» Diebold (Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf von Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939 S. 55) hielt dagegen eine Beteiligung Hartmanns an der Belagerung 1354 für «sehr unwahrscheinlich», übernahm aber dennoch unmotiviert Kaisers Ansatz «Ende 1354 oder zu Anfang 1355», was auch Büchel (Kaiser-Büchel, Geschichte d. Fürstenthums Liechtenstein 2. Auflage 1923) und andere gelten liessen. Obige Nachricht legt den Tod Hartmanns III. mit Gewissheit endgültig fest. Hartmann III. kann nur den Anfang der Belagerung Zürichs mitgemacht haben. Sein Todesdatum passt auch bestens zum Fehlen eines Dienstvertrages mit den österreichischen Herzögen, während